

Freundesbrief Nr. 46

Liebe Freunde und Unterstützer,

Mit großer Freude und Dankbarkeit schauen wir auf die letzten Wochen, wo wir wieder den guten Samen des Wortes Gottes in vielen Orten und Gemeinden ausstreuen konnten. Danke auch für eure großartige und treue Unterstützung im Gebet und mit euren Gaben. Besonders dankbar sind wir für das Wunder unseres Herrn, das er an unserem 2. Vorsitzenden Pfarrer Andreas Beck getan hat. Hier sein kurzer Gruß:

Liebe Geschwister und Freunde von ProMission,
endlich kann ich nach langer Krankheitszeit einen persönlichen Gruß an Euch richten, denn GOTT tut Wunder. Ich durfte Anfang März 2026 sehen, dass für Gott nichts unmöglich ist. Nachdem ich nach 6 Monaten Krankenhausaufenthalt als schwerer Pflegefall nach Hause entlassen wurde, hatte niemand Hoffnung, dass ich je wieder gehen, reden oder selbständig sein werde. GOTT macht aber unmögliches möglich und so konnte ich nach einer erneuten OP endlich wieder reden, antworten und jetzt sogar selbständig gehen und wieder am Leben teilhaben. Ich wünsche Euch, dass auch Ihr erlebt, wie GOTT Euch trägt. Meine Frau und ich können mit Jesaja sagen:

Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jesaja 40,31)

Danke für jedes Gebet, jeden Gedanken und jeden Besuch. GOTTES SEGEN wünscht Euch
Euer Pfarrer Andreas Beck, 2. Vorsitzender

Ich möchte euch auch im Namen unseres Vorstandes herzlich zu unserem **9. Jahresfest am 25.04./26.04.** nach Burgambach ins Haus Friede einladen. Lasst uns in der Gemeinschaft unter Gottes Wort neue Stärkung, gute Begegnungen und Orientierung erfahren.



Euer Matthias Rapsch

Vorstand

Pfr.Dr.Jürgen Stadler Pfofeld 1.Vors.
Pfr.Andreas Beck Honnefeld 2.Vors.

Missionsleiter + Evangelist

Matthias Rapsch
Großenseebach

Bankverbindung

VR Bank Metropolregion Nürnberg
IBAN: DE85 7606 9559 0002 9230 25
BIC GENODEF1NEA

Einfach von Gott reden

Am 07.02.2026 nahmen uns Matthias Rapsch von ProMission und Marcus Dresel mit in das Thema hinein, wie wir von Gott reden können. Wir haben an diesem Tag viele Tipps bekommen und manches auch ganz praktisch in Rollenspielen ausprobiert: Wie fängt man ein Gespräch an? Welche Fragen kann ich stellen? Was mache ich, wenn ich keine Antwort weiß? Das Wichtigste ist, dass wir uns immer wieder neu bewusstwerden, dass wir „nur“ bezeugen können, was wir erlebt und erfahren haben. Überzeugen kann allein JESUS! Manchmal hilft es schon, nicht zu viel auf einmal zu wollen, sondern einfach nur zuzuhören und seinem Gegenüber zu zeigen, dass man interessiert ist. Letztendlich hat es uns Jesus vorgemacht, wie es funktioniert. In Johannes 4 wird die Geschichte von der Frau am Brunnen erzählt, mit der Jesus eine Unterhaltung beginnt. Er nimmt sich Zeit und bereitet sich im Vorfeld auf die Situation vor. Er bittet um etwas Alltägliches (Wasser), um die Situation aufzulockern, fragt nach und hört genau zu, lässt sich auf Rückfragen ein und gibt ein persönliches Glaubenszeugnis. Die Frau hat gespürt, dass JESUS ehrliches Interesse an ihr hat. Das ist die Voraussetzung und die Frage an mich für jedes Gespräch: Habe ich ein ehrliches Interesse am anderen? Und ich muss wissen, dass ich nur etwas überzeugend weitergeben kann, wenn ich selbst davon begeistert bin. Also lassen wir uns von JESUS immer wieder neu faszinieren, dann klappt es auch mit dem Reden von Gott.



Ulla Moosburger, Schwarzenbach

Bibelwoche in Weiltingen



Im Februar 2026 war Matthias Rapsch zur Bibelwoche in Weiltingen. Es ging um Nehemia, der aus dem Exil nach Jerusalem zurückkehrte und dort unter viel Mühen die zerstörte Stadtmauer wieder aufbaute. Diesen Wiederaufbau der Stadtmauer verglich Matthias Rapsch mit dem Bau der Gemeinde: Hier wie dort beruft sich Gott Menschen, die bereit sind mitzuarbeiten. Hier wie dort stattet Gott seine Leute mit den nötigen Gaben aus. Und hier wie dort gibt es Widerstände, gegen die gekämpft werden muss. Aber der Kampf lohnt sich. Am Ende steht die Freude. So ähnlich ging es uns in Weiltingen auch: Nachdem der erste Abend eher spärlich besucht war, kamen Abend für Abend immer mehr

Leute, bis am letzten Abend der Saal gut gefüllt war. *Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke* (Nehemia 8, 10). Dieser Vers stand im Mittelpunkt des letzten Bibelwochenabends, der – als Höhepunkt der Woche – musikalisch vom Posaunenchor Weiltingen umrahmt wurde und mit Häppchen und weiteren Köstlichkeiten sowie guten Gesprächen ausklang. Ein herzliches Dankeschön an Matthias Rapsch!

Pfrin. Ingrid Braun, Weiltingen

Move in Altenstein

Am 16.2. besuchte uns Marcus Dresel zusammen mit seiner Tochter Hanna auf der konfessionsübergreifenden Jugendfreizeit MOVE im CVJM Altenstein. Anschaulich und lebensnah erzählte Marcus seine persönliche Geschichte und wie er verschiedene Herausforderungen im Vertrauen auf Gott bewältigen durfte. Beeindruckt waren die etwa 80 Teilnehmer auch von Hannas Lebenszeugnis, das sie sehr ermutigend und offen teilte. Wir bedanken uns sehr für den Einsatz der beiden!

Maren Kühnel, Herzogenaurach



BIB – Kurzbibelschule 24.02.-01.03.26



Nach 15 Monaten war es endlich wieder so weit. Wir trafen uns im CVJM- Altenstein, um die Bibel in den Blick zu nehmen. Die unterschiedlichen Referenten gaben uns Einblicke ins Wort Gottes. Mal gespickt mit humorvollen Anekdoten oder mit jüdisch- geschichtlichem Hintergrund. Das nächste Mal seelsorgerlich einfühlsam oder auf die Gemeinschaft der Gläubigen ausgerichtet. Wir durften diese Gemeinschaft erleben; im Zuhören, gemeinsamen Beten, bei Spaziergängen, einer Stadtbesichtigung etc. und hatten noch Zeit füreinander.

Matthias berichtete von seinen Einsätzen bei proMission und auch die Geschichte des CVJM Altenstein durften wir kennenlernen. Durch die Berichte staunten wir, was Gott

durch Menschen alles bewirkt. Der Abschlussgottesdienst mit gemeinsamem Abendmahl ließ diese Tage ausklingen. Was bleibt, wenn wir wieder in unsere Gemeinden zurückkehren? Jesus bleibt. Er geht mit in unseren Alltag, wo wir gestärkt durch sein Wort inzwischen wieder angekommen sind und uns schon auf die BIB im nächsten Jahr freuen.

Erwin und Margret Weippert, Wildberg

5G — Bibeltage in Lübtheen und Bobengrün

Anfang März hieß es in unserer Gemeinde: Alle Ohren – und vor allem die Herzen – auf Empfang! Matthias und Ute kamen mit dem Thema 5G zu uns nach Lübtheen. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie wieder einmal den weiten Weg in den Norden nach Mecklenburg auf sich genommen haben. An fünf Tagen standen unterschiedliche Themen auf dem Programm. Besonders der Samstag war für viele Eltern eine wertvolle Hilfe: Gemeinsam überlegten wir, wie man mit Kindern über Gott und den Glauben sprechen kann und wie der Glaube im Familienalltag Raum bekommt. Am Sonntag feierten wir gemeinsam mit der Kirchgemeinde einen fröhlichen Familiengottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Beim gemeinsamen Singen kamen alle Generationen in Bewegung, und wir konnten miteinander auf Gottes Wort hören. Von Montag bis Mittwoch ging es dann um die drei G: Gebet, Gemeinde und „Gehet hin“ – auf Sendung! In den Vorträgen wurden wir neu ermutigt, unseren Glauben im Alltag zu leben, füreinander einzustehen und die gute Botschaft weiterzugeben. Wir sind sehr dankbar für die vielen guten Impulse, für geistliche Ermutigung und für die Gemeinschaft, die wir in diesen Tagen erleben durften.



Finn Greve, Lübtheen

5G – für eine stabile Verbindung, so lautete das Motto für die Bibeltage, die pro Mission auf Einladung des CVJM Bobengrün vom Mittwoch 18.03. bis Sonntag 22.03.2026 durchführte. Als Referenten waren Matthias Rapsch und Marcus Dresel gekommen. Etwa 30 bis 40 Menschen lauschten den Vorträgen, die mit „Gottes Wort – das Fundament, das trägt“ starteten. Wie Philippus sind auch wir eingeladen uns von Gott an unscheinbaren Orten gebrauchen zu lassen, denn sein kraftvolles Wort verändert Leben. Bei den folgenden Veranstaltungen durften wir uns über die weiten Gs Gedanken machen: Gebet, Geist Gottes, Gemeinschaft und Geh hin. Lockere Gespräche bildeten den Abschluss, die einmal mehr zeigten, dass Nachfolge nur als Gemeinschaft gelingt.

Daniel Sommermann, Bobengrün

Männerwochenende der Ev. Gemeinschaft Homberg/Efze: „Was im Glauben und im Leben trägt“

Dieses Jahr ging die Reise mit insgesamt 15 Männern aus der Ev. Gemeinschaft Homberg und befreundeten Gemeinden in das Evangelische Allianzhaus nach Bad Blankenburg. Bei insgesamt drei Impulsvorträgen am Freitag und am Samstag ging es um das Thema: „Was im Glauben und Leben trägt“. Die Unterthemen: „Glaube“ „Liebe“ und „Hoffnung“ wurden von unserem Referenten und Evangelist Matthias Rapsch mit Bibelversen, praktischen Auslegungen und selbst erlebten Begebenheiten eindrucksvoll entfaltet.



Abends wurden die zuvor besprochenen geistlichen Themen und natürlich auch die ganz normalen Männerangelegenheiten bei Kaltgetränken in gemütlicher Gemeinschaft aufgearbeitet. Am Samstagnachmittag wanderten wir durch das wunderschöne Schwarzatal.

Das Wochenende wurde am Sonntag mit einem stärkenden Gottesdienst mit Abendmahl beendet. Geistlich richtig gut aufgetankt freuen wir uns schon auf das nächste Mal.

Volker Schulz, Frielendorf

Wussten Sie...

... dass wir **ab Frühjahr 2026 ein neues Konzept mit zwölf Honorar- und Projektverkündigern** entwickelt haben. So können wir unseren evangelistischen Auftrag in den Gemeinden weiter wahrnehmen.

Der Folder kann im Büro angefordert werden. Alle Anfragen werden über unser Büro abgewickelt.

... dass unser **4. Band „Echt- Ehrlich- Ewig“ mit Lebensbildern** mit der 1. Auflage komplett verkauft ist?

... dass **Ute Rapsch** viele schöne Kinderlieder geschrieben hat? 36 Lieder sind für nur 25,-€ haben?

... dass wir eine **kleine Briefmarkensammlung** für proMission erhalten haben und jemanden suchen, der uns bei der **Preiseinschätzung** helfen könnte?

... dass jeweils **Mittwoch von 8:00-12:00** unser Büro in Großensee besetzt ist (Festnetz 09135-7226030 und/oder Mail info@promission-deutschland.de/shop@promission-deutschland.de).

... dass wir in Zukunft einen WhatsApp- Kanal proMission haben. Anmeldungen unter: <https://whatsapp.com/channel/0029Vb6wgQRK0IBd05mn130G>

Gebetsanliegen – Dienste (in Auswahl) 2026

- 27.03.-29.03. Bibeltage in Frauenhain
- 02.04. Ü 60- Kreis Markt Taschendorf
- 05.04. Gottesdienst CVJM Mühlhausen
- 16.04. -19.04. Bibeltage Mainbernheim
- 19.04. -23.04. Impulsabende Albertshofen
- 25./26.04. **9. Jahresfest proMission in Burgambach mit Dr. Rolf Sons**
- 13.05. – 17.05. Gemeindefreizeit LKG Cottbus in Hirschluch
- 25.05. Pfingsttagung CAV in Herrenberg (M.Rapsch und W.Tost)
- 31.05. Christustreff Tennenlohe
- 07.06. -13.06. Radfreizeit Altmühltal für Einsteiger
- 05.07. Landesposaunentag Ruhla /Thüringen
- 08.07. -12.07. Kinderbibeltage und Familiengottesdienst Dentlein (A. Bergmann)
- 11.07. JIM CVJM Markt Erlbach
- 12.07. Christustreff Höchststadt/Aisch
- 17.07. -19.07. Vater- Sohn- Freizeit in Kappel(M.Hossbach + M.Rapsch)
- 01.08. – 05.08. Familienfreizeit Burgambach
- 05.09.-06.09 Schulungstag Bremen- St.Martini + Gemeinde Sehnde - Hannover
- 13.09. Spessarttag CVJM Altfeld
- 18.09. -25.09. Radfreizeit Königsee- Bodensee
- 04.10.-07.10. Bibeltage KG Untersteinach
- 09.10. -11.10. Seelsorgewochenende mit Prof.Zimmerling in Burgambach
- 18.10. -22.10. Bibelabende KG Adelshofen/BW
- 25.10. Gottesdienst Flein und Gunzenhausen
- 05.11.-08.11. Bibelabende EG Wiederstein-Zeppenfeld Dr.K-D.Weber
- 06.11. -08.11. Konferenz Slowakei
- 06.11. -08.11. Frauenwochenende Altenstein (A. Wagner, S.Körper, E.Klinke und A. Bergmann)
- 08.11. Gemeinschaftstag Apis Lauben (Rolf Sons)
- 13.11.- 15.11. Bibeltage Oy
- 15.11. – 19.11. Bibelabende KG Rednitzhembach
- 27.11. -29.11. Adventswochenende für Frauen Burgambach (A.Wagner,S.Körper,E.Klinke und A. Bergmann)